Nr. 21 - Samstag, 19. Oktober 2019

Mit Informationen aus dem Rathaus

Stadt Bedburg

Bedburger Nachrichten



innogy Klimaschutzpreis 2019: Kleine Bedburger ganz weit vorne



Stadt Bedburg und innogy überreichen Klimaschutzpreis 2019

Die Sieger stehen fest: Das Rennen um den innogy Klimaschutzpreis 2019 haben die Wilhelm-Busch-Schule (1. Platz, 1.250 € Preisgeld) sowie die Kitas St. Martinus (2. Platz, 750 € Preisgeld) und Feldmäuse (3. Platz, 500 € Preisgeld) gemacht. Am 9. Oktober 2019 bekamen die drei Preisträger ihre Gewinnerurkunden von innogy-Kommunalbetreuer Manfred Hausmann offiziell überreicht.

Fachdienstleiter Klaus Brunken (Bereich „Schule, Bildung und Jugend") von der Stadt Bedburg lobte die Sieger: „Wo viele Große oft erst diskutieren, packen die Kleinsten unserer Stadt in puncto Klima- und Umweltschutz einfach an und sind ihnen damit einen Schritt voraus. Es ist toll, wie sich die Kinder für eine lebenswerte Welt einsetzen. Das vorbildliche Engagement ist auch der Verdienst vieler Lehrerinnen und Erzieherinnen – hierfür ein großes Dankeschön."

Mit ihrem Einsatz für Bienen konnte die **Wilhelm-Busch-Schule** überzeugen. Seit 2014 befinden sich zwei Bienenvölker in ihrer Obhut, im Schuljahr 2018/19 säten Kinder, Eltern und Lehrerinnen dann eine schulnahe Wildblumenwiese ein und bestückten sie mit selbstgebauten Nisthilfen. Auch eine vom NABU anvertraute Fläche wurde bereits zu einer solchen Wiese.

Die **Kita St. Martinus** befindet sich auf dem Weg zur nachhaltigen und fairen Kita. Ganz klar, dass man u. a. an der Müllsammelaktion „Sauberes Bedburg" teilnimmt, Müll trennt und auf Getränke aus Glasflaschen umgestellt hat. Hier wird auf Fairtrade und regionale Produkte wie Obst, Gemüse und Kräuter aus dem eigenen Garten gesetzt.

In der **Kita Feldmäuse** werden die Kinder auf praktische und kreative Weise für den Schutz der Natur und ihrer Lebewesen sowie ein entsprechendes Verhalten sensibilisiert. Tiere wie Eisvogel, Fledermaus und Weißgesichtseule kamen schon zu Besuch, über eine Kamera in einem Vogelhaus kann die Brut von Meisen beobachtet werden und auch eine Projektwoche zum Wald gab es jüngst.

Einen ausführlicheren Bericht gibt es auf www.bedburg.de (Bereich „Aktuelles").



Manfred Hausmann überreichte den stolzen Gewinnern Urkunden, die nun einen Platz in jeder Einrichtung finden werden.

Bedburger Storchenwiese: Anmeldung für 2. Pflanzfest noch möglich

Im April vergangenen Jahres wurde sie offiziell eingeweiht, die Bedburger Storchenwiese in Grottenherten, die auf Antrag der Ratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen entstand. Auch 2019 können Bedburger Eltern die Geburt ihres Kindes durch die traditionelle Pflanzung eines Baumes wieder symbolisch festhalten – beim Pflanzfest am 16. November.

Mütter und Väter, die ihrem in 2018 oder 2019 geborenen Kind mit einem Baum auf der Storchenwiese eine bleibende Erinnerung schenken möchten, können sich noch **bis zum 31. Oktober bei der Stadt Bedburg** telefonisch (02272 / 402 530) oder per E-Mail (h.lindner@bedburg.de) **anmelden**. Auch Großeltern, Patentanten und -onkel und Co. sind herzlich eingeladen, den Kleinen ein besonderes Geschenk zu machen.

Zur Wahl stehen Apfelbäume (Berlepsch, roter Boskop, rote Sternrenette, Prinz Albert von Preußen, Luxemburger Triumph), Zwetschgenbäume (Hauszwetschge, Bühler Frühzwetschge) sowie Mirabellenbäume. Die Kosten liegen bei 100 €. Darin enthalten sind der Baum, eine witterungsfeste Namensplakette mit Stützpfosten sowie die Hilfestellung bei der Pflanzung.



Die Storchenwiese wird durch den Obst- und Gartenbauverein Bedburg e.V. von 1891 unterstützt.

„Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 I 19“ zu Gast im Silverberg-Gymnasium



Noch vor allen anderen konnten Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 9 und 12 des Gymnasiums die Schau im Rahmen der Eröffnung erleben.



Bei der Ausstellungseröffnung: (v. l.) Fachdienstleiter Klaus Brunken (Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend), Lehrerin Christina Lausberg, Schulleiterin Maria Paeßens, Dezernent der Stadt Bedburg Herbert Baum.



Bedburg gehört zu den 2.000 Orten deutschlandweit, an denen die Ausstellung 2019 zu sehen ist.

Die Politik wird – so scheint es – zunehmend von Gefühlen bestimmt. Doch Emotionen hatten schon immer eine politische und gesellschaftliche Wirkungsmacht, wie die Ausstellung „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 I 19“, die vom 7. bis 11. Oktober 2019 im Silverberg-Gymnasium zu sehen war, bewies.

Von A wie Angst bis Z wie Zuneigung: Auf 22 Plakaten mit historischen Fotos, prägnanten Texten und multimedialen Begleitangeboten nahm sie 20 ausgewählte Emotionen als Ausgangspunkt, um Ereignisse der vergangenen 100 Jahre deutscher Geschichte zu beschreiben. Dabei zeigte sie, dass damalige Beständigkeiten und Brüche in den Gefühlswelten der Menschen die Politik und Gesellschaft auch heute noch herausfordern.

„Der Ausstellung ist es gelungen, über Gefühle eine Brücke zu abstrakteren Themen wie Demokratie oder Diktatur zu bauen und so besonders jungen Menschen einen modernen Zugang zu Geschichte und Politik zu ermöglichen. Mit dem Schulzentrum haben wir daher genau den richtigen Ausstellungsort gefunden“, betonte der Dezernent der Stadt Bedburg Herbert Baum während der Ausstellungseröffnung.

Ergänzt wurde die Schau durch eigene Plakate einiger Q1-Schülerinnen und -Schüler des Gymnasiums, die im Vorfeld untersucht hatten, wo man Emotionen wie Liebe heutzutage in der Politik wiederfindet. Herbert Baum bedankte sich im Rahmen der Eröffnung beim Silverberg-Gymnasium, das seine Räumlichkeiten für die Ausstellung angeboten hatte, und vor allem bei der Lehrerin Christina Lausberg, die diese gemeinsam mit der Stadtverwaltung organisiert hatte.

Hintergrund: Die gemeinsam von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur herausgegebene Schau wurde von den Historikerinnen Ute und Bettina Frevert erarbeitet.



Demokratieforum 2019 – Seien Sie mit dabei

Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie in Bedburg findet auch in diesem Jahr wieder ein Demokratieforum statt. Unter dem Motto „Freiheit for future“ lädt die Stabsstelle Soziale Stadt der Stadt Bedburg alle Bürgerinnen und Bürger am **9. November 2019 von 13:30 bis 18:00 Uhr** ins Schloss Bedburg ein.

In Gedenken an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 wird wie bereits im vergangenen Jahr bei „Mensch Bedburg!“ eine **Begehung des jüdischen Friedhofs** (Kölner Straße) um **12:00 Uhr** angeboten. Neben diesem Programmpunkt gibt es im Schloss zahlreiche Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters.

Projektträger, die durch das Bundesprogramm gefördert wurden, werden ihre Arbeit zur Demokratieförderung an diesem Tag präsentieren. Neben Institutionen und Akteuren aus Bedburg werden auch externe Gäste wie der Berliner Aktivist und Schriftsteller Klaus Farin erwartet.

Gestatten, wir sind „Die Stadtmacher"! Wir, das sind die Menschen, die jeden Tag ins Rathaus kommen, um Sie in vielen Bereichen des Alltags zu unterstützen und für Sie das Leben in unserer Stadt leichter und schöner zu machen.
Weg mit dem „Mysterium" Verwaltung! Lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Motivation in unserer Reihe „Die Stadtmacher" kennen. Wir haben dafür einige Bereiche und Personen exemplarisch herausgepickt und der Journalist Achim Graf hat sie porträtiert.

Die Stadtmacher

DAS HERZ IN DER SCHALTZENTRALE

Der Arbeitsplatz von Angelika Kramer bietet jeden Tag Überraschendes: Sie ist Schulsekretärin an der Wilhelm-Busch-Gemeinschaftsgrundschule in Bedburg und damit erste Ansprechpartnerin für die Außenwelt – und für die Kinder natürlich. Planen ist in ihrem Job kaum möglich, ständige Unterbrechungen gehören zum Berufsalltag. Doch die 54-Jährige mag das, „es fühlt sich lebendig an", sagt sie.

Von Achim Graf

Kinder spielten im Leben von Angelika Kramer schon immer eine herausragende Rolle. Sie ist gelernte Kinderkrankenschwester, hat mehrere Jahre in einer Kinderarztpraxis gearbeitet und selbst drei Jungs großgezogen. „Kinder lagen mir schon immer am Herzen", erklärt sie ihren Werdegang und lacht, wie sie das oft tut. Okay, ihre Söhne sind mittlerweile erwachsen. Und doch hat die 54-Jährige weiterhin fast täglich jede Menge Kinder um sich: Sie ist die Schulsekretärin an der Wilhelm-Busch-Schule in Bedburg.



Angelika Kramer hat mit der Stelle als Schulsekretärin an der WBS einen Traumjob gefunden. © Achim Graf

Das Büro von Frau Kramer ist so etwas wie die Schaltzentrale in der Gemeinschaftsgrundschule. An allen Schultagen sei das Sekretariat der WBS vormittags besetzt, sagt sie. Das gelte genauso für die Büros ihrer Kolleginnen an den drei weiteren Bedburger Grundschulen. „Positiv und wichtig", findet sie das. Eine solche Präsenz sei längst nicht in allen Kommunen gegeben. „Aber die Kinder brauchen doch einen Ansprechpartner."

Damit untertreibt Angelika Kramer freilich maßlos. Es geht ja genauso um die Belange der 17 Lehrkräfte, der Offenen Ganztagsschule oder der Eltern, um Anfragen von Behörden oder das zeitaufwendige Anmeldeverfahren für Schulneulinge. „Aber zum Glück nur einmal im Jahr", beruhigt sie. Dennoch steht sie im Prinzip jeden Tag in Kontakt mit anderen Schulen, sie unterstützt Schulleiterin Tanja Claßen bei der Schulorganisation, übernimmt Bestellungen von Lernmitteln und hat stets alle Termine und Rechnungen im Blick. „Bei mir läuft im Prinzip alles auf", fasst sie knapp zusammen. Das ist zugleich auch die größte Herausforderung.

Stets alles im Griff

Denn während Angelika Kramer von der Organisation des St. Martins-Festes erzählt und im Hintergrund vier Mails eingegangen sind, klingelt das Telefon; es ist bereits das dritte Mal innerhalb einer Viertelstunde. Die Anruferin möchte ein Projekt an der WBS vorstellen. Die Schulsekretärin notiert die Anfrage und wird sie an die Schulleitung weitergeben. Genauso wie den Gesprächswunsch einer Mutter, die kurz zuvor angerufen hatte. Und selbstverständlich auch die Grüße von zwei ehemaligen Schülern, die plötzlich in der Tür stehen und eigentlich Frau Claßen besuchen wollen. Diese ist allerdings außer Haus – doch glücklicherweise hat Angelika Kramer alles im Griff. „Wird erledigt", sagt sie.

Das Organisatorische liege ihr im Blut, erzählt die Sekretärin wenig später. Die Ruhe zu bewahren ebenfalls. Nur manchmal müsse sie „etwas bestimmter auftreten, wenn es allzu bunt wird". Aber was will sie machen, wenn der Schulbus mal nicht kommt und ein Pulk von Kindern aufgeregt vor ihr steht?

Doch Frau Kramer findet gewöhnlich immer eine Lösung. Spricht's – und muss erst einmal den Jungen beruhigen, der soeben mit Schmerzen und einem wackelnden Zahn ins Sekretariat kommt. Er hat den Ellbogen eines Mitschülers abbekommen. Schnell hat sie dessen Mutter informiert, die gut zehn Minuten später ihren Sohn abholt und vorsichtshalber zum Zahnarzt bringt.

Improvisationstalent ist Voraussetzung

„Solche Dinge passieren, es war ja zum Glück nicht so schlimm", sagt Angelika Kramer – und sortiert sich neu. „Ein gewisses Improvisationstalent" nennt sie nicht ohne Grund als weitere Voraussetzung für ihre Aufgabe. Sonderlich gestresst fühle sie sich dadurch nicht, sie sei das gewöhnt. „Mit drei Kindern zu Hause war ja auch immer was", meint sie lachend. „Ich mag das, es fühlt sich lebendig an."



Ob Kinder, Eltern oder Lehrerschaft, Angelika Kramer steht allen hilfsbereit zur Seite. © Achim Graf

So hat die 54-Jährige im Sekretariat der Wilhelm-Busch-Schule über Umwege einen erneuten Traumjob gefunden. Kinderkrankenschwester war sie wirklich sehr gern, wie sie betont, ist dann aber wegen der eigenen Kinder zehn Jahre lang zu Hause geblieben. Sie sei wirklich froh, dass sie damals die Möglichkeit dazu gehabt habe. „Das war eine schöne Zeit", erinnert sie sich. „Ich bin mit ganzem Herzen Mutter."

Ans Krankenhaus zurück wollte Angelika Kramer nach ihrer Erziehungszeit allerdings nicht, „weil ich keine Lust mehr auf Schicht- und Wochenendarbeit hatte". Daher hat sie acht Jahre lang in einer Bergheimer Kinderarztpraxis gearbeitet, sich weitergebildet und nebenbei Geburtsvorbereitungskurse im Anton-Heinen-Haus in Bergheim geleitet. Als die Praxis dann ihren Standort verlegte, „war für mich die Zeit, etwas Neues zu beginnen", sagt Kramer. Ein Glück, dass die Anton-Heinen-Schule zu dieser Zeit eine Schulsekretärin suchte, sie die Stelle bekam – und erneut mit Kindern zu tun hatte.

„Wirklich ein Team"

Rund elf Jahre ist das jetzt her, vor gut sieben Jahren wechselte Angelika Kramer dann an die WBS – und kann sich keinen besseren Job mehr vorstellen. Das habe ganz viel mit dem Kollegium zu tun, meint sie. „Was wir hier machen, ist Teamarbeit. Und das funktioniert bei uns ganz toll", zeigt sie sich begeistert. Weil man eben wirklich ein Team sei, komme sie jeden Tag gerne zur Arbeit. „Und das erfüllt einen ja auch."

Privat gilt das vor allem für die Malerei. Seit langer Zeit ist das ein Hobby von ihr. Mit Freundinnen zusammen hat sie jahrelang eigene Hofausstellungen organisiert, was mit einer weiteren Leidenschaft zusammenhängt. Mit ihrem Mann Hermann Josef, lange Zeit Fachbereichsleiter im Bedburger Rathaus und heute Haupt- und Personalamtsleiter bei der Stadt Pulheim, hat sie sich in Kirchtroisdorf „einen Traum erfüllt": Vor 14 Jahren kauften sie sich einen kleinen Bauernhof, den sie nach und nach weiter verschönert haben, mit Wintergarten und Sauna etwa. „Als Tiere haben wir aber nur unseren Hund und zwei Schildkröten", gesteht Angelika Kramer lachend. Doch auch so wird ihr nicht langweilig: Sie singt mit Freude im Familienchor Lipp, macht Yoga oder bummelt mit ihrem Mann über Kunsthandwerker-Märkte.

Für die Kinder oft die Rettung

Dass ihre Söhne längst ihre eigenen Wege gehen, hat sie ebenfalls mit Freude angenommen. „Zwei sind schon verheiratet und ich bin Schwiegermutter – ein Titel, den ich mit Stolz trage", sagt sie mit einem Lächeln. Überhaupt habe es das Leben gut mit ihr gemeint, „das ist schon ein großes Glück". Es hat aber wohl ebenso mit ihrem positiven Blick auf die Welt zu tun, ihrem diplomatischen Geschick und ihrer Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen. Insbesondere eben in Kinder.

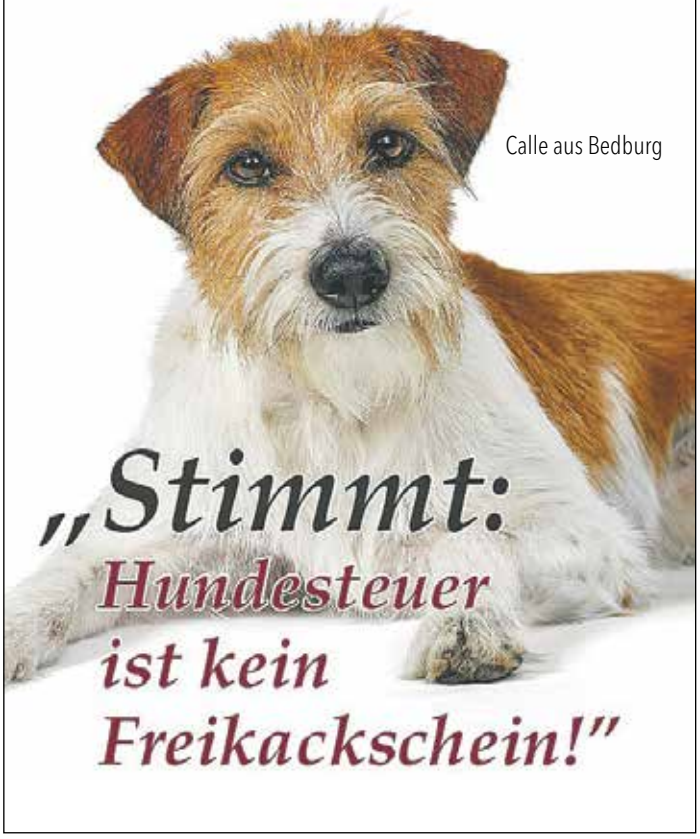
Was zu beweisen wäre: „Frau Kramer ist sehr nett und hilft uns immer", zeigt sich WBS-Schülerin Joanna von ihrer Schulsekretärin begeistert. „Wenn einem mal was weh tut, kann man immer zu ihr gehen", bestätigt Luca und Mitschülerin Paula nickt zustimmend. Für Andre dagegen war Frau Kramer heute in anderer Form die Rettung: Er hatte seine Sportsachen vergessen, die Oma hat sie ihm später vorbeigebracht. Den dafür notwendigen Anruf hat Angelika Kramer selbstverständlich irgendwo dazwischen gepackt.



Im Schulsekretariat kommen so einige Aufgaben zusammen – kein Problem für Angelika Kramer, die stets den Überblick behält. © Achim Graf

Hundehaufen machen allen einen Haufen Probleme: Sie sind Stinker, Ausrutscher und Bakterienträger. Und sie sind ziemlich teuer, wenn der Hundehalter sie einfach liegen lässt.
Also:
Ab in die Tüte und ab in den Eimer mit dem Haufen.

Stadt Bedburg
BLEIBT SAUBER.



Calle aus Bedburg

Einsegnung der Gedenkstätte für „Sternenkinder"

„Sternenkinder" werden die Kinder genannt, die vor, während oder bald nach der Geburt sterben und ein Gewicht von weniger als 500 Gramm haben. Kleine Seelen, die uns gar nicht oder nur kurz besucht haben, die ihren Familien fehlen und für die es auf dem Friedhof Bedburg-West nun bald einen besonderen Ort geben wird, an dem sich ihre Lieben an sie erinnern können.

Der Gedenkstein für „Sternenkinder" wird am **31. Oktober 2019 um 16 Uhr** auf dem Friedhof von Pfarrer Gebhard Müller und Subsidiar Gerhard Dane eingeweiht. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Einsegnung beizuwohnen.



Veranstaltungen im Projekt „Kita-Einstieg"

- **„Herbstspaziergang":** Ab in die Natur geht es am **30. Oktober 2019** in der Eltern-Kind-Gruppe im **O-19** (Offenbachstr. 19) von **09:30 bis 11:00 Uhr**. Gemeinsam wird auf der Suche nach Herbstboten die Gegend erkundet. Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern zwischen 1 und 4 Jahren. Interessierte können sich bei Frau Liebel (02272 / 97 87 511; k.liebel@bedburg.de) anmelden.





- **„Wir basteln Laternen":** „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne …" – Am **5. November 2019** wird es von **09:30 bis 11:00 Uhr** kreativ in der Eltern-Kind-Gruppe im **B-1** (Barbarastr. 1). Gemeinsam werden Laternen gebastelt. Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern bis 5 Jahre. Interessierte sollten sich bei Frau Geuther bzw. Frau Panzer (02272 / 97 87 255; m.geuther@bedburg.de, s.panzer@bedburg.de) **bis zum 29. Oktober anmelden**. Wer mitmacht, bringt bitte eine leere PET-Flasche mit.

TERMINE
Rat und Ausschüsse in 2019

29. Oktober 2019
Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

5. November 2019
Wahlausschuss

5. November 2019
RAT

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Stellenausschreibung

Stadt Bedburg
Der Bürgermeister

Die Stadt Bedburg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales – Stellen als

Mitarbeiter/in (m/w/d) für den ordnungsbehördlichen Außendienst

in Vollzeit zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs inklusive der Einleitung von Verfahren und Abschleppmaßnahmen
- Allgemeine Bestreifung des Stadtgebietes in einem Team von zwei Mitarbeitern
- Ausübung von unmittelbaren Zwang bei Gefährdungslagen
- Personenkontrollen und Erteilen von Platzverweisen
- Kontrollen und Überwachungen nach dem Landeshundegesetz, Bundesmeldegesetz, Jugendschutzgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Gaststättengesetz sowie der Gewerbeordnung und der Sondernutzungssatzung der Stadt Bedburg
- Allgemeine Aufgaben zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nach dem Ordnungsbehördengesetz und der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Bedburg
- Einleitung von Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz
- Begleitung von öffentlichen Veranstaltungen
- Schulzuführungen
- Zustellung von amtlichen Schriftstücken
- Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen Behörden, wie z.B. Polizei, Veterinäramt u. a.

Die Aufgaben sollen in einem Schichtsystem ausgeführt werden.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder des Vorbereitungsdienstes für den mittleren, nichttechnischen Verwaltungs-, Polizei-, Justiz- oder Zolldienst bzw. des Verwaltungslehrgangs eins (ehemals Angestelltenlehrgang I)
- Konflikt-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- sicheres und bürgerfreundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- PKW-Führerschein und ggf. Einsatz eines eigenen Fahrzeuges gegen Kostenerstattung

Die Stellen sind gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.
Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Eignung und nach den Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 9a TVöD. Einzelne Stellen sind zunächst befristet für die Dauer von 24 Monaten in Vollzeit zu besetzen.
Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen die zuständige Leiterin des Fachdienstes 3, Frau Claßen (02272 – 402 328) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen steht Ihnen Herr Kühn (02272 – 402 426) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage bis zum 31.10.2019.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Vermarktungsbeginn für das Baugebiet „Sonnenfeld“

Am 21. Oktober 2019 beginnt das Verfahren zur Vermarktung des ersten Baufeldes mit Baugrundstücken für Doppelhaushälften und freistehende Einfamilienhäuser im Baugebiet „Sonnenfeld“. Ab diesem Zeitpunkt finden Interessierte alle erforderlichen Unterlagen (u. a. Bebauungsplan, Interessentenbogen, Hinweisblatt zum Verfahrensablauf) unter www.bedburg.de (Bereich „Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft“, Unterpunkt „Bauen“).



Am südöstlichen Ortsrand von Kaster, in der Nähe des monte mare, befindet sich das Baugebiet „Sonnenfeld“.

Im ersten Baufeld werden 26 Grundstücke für Doppelhaushälften und 23 Grundstücke für freistehende Einfamilienhäuser angeboten. Der Kaufpreis liegt zwischen 250,00 €/qm und 270,00 €/qm, inkl. Erschließung.
Erstmals wird für die Vergabe von Baugrundstücken ein Losverfahren angewendet: Vom 21. Oktober bis 2. Dezember läuft eine Interessenbekundungsphase, innerhalb der sich Interessierte mit einem ausgefüllten Interessentenbogen bei der Verwaltung melden müssen. Am 14. Dezember findet dann ein Lostermin statt, an dem zunächst 100 Personen ausgelost werden, die sich im Lostermin in der Reihenfolge der Auslosung ein Grundstück reservieren können.

Geschwindigkeitsreduzierung auf der K 36

Bitte beachten Sie, dass die vom Rhein-Erft-Kreis angeordnete Maßnahme der Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h auf der K 36 (Brückenbauwerk über der A 61 zwischen Kaster und Pütz) bis auf Weiteres bestehen bleibt.

Vollsperrung der L 277 zwischen Kirchherten und Jackerath

Bitte beachten Sie, dass die aufgrund eines Brückenabrisses bestehende Vollsperrung der Landesstraße 277 zwischen Kirchherten und Jackerath bis zum 18. November 2019 verlängert wurde. Die Umleitung erfolgt über Grottenherten, Kalrath, Ameln und Titz.

Bau eines Minikreisels in Kirdorf

Damit kleine und große Bedburgerinnen und Bedburger künftig sicherer in die AWO-Kita „Weltentdecker“ und zum Sportplatz kommen, entsteht an der Ecke Theodor-Heuss-Straße / Im Embegrund in Kirdorf seit dem 14. Oktober auf Initiative der Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein Minikreisel. Drei neue Fußgängerüberwege sorgen darüber hinaus künftig für eine entspannte Straßenquerung.
Für die Zeit der Bauarbeiten – voraussichtlich bis 10. Dezember – wird die Zufahrt zur Kita komplett gesperrt; diese wird dann nur fußläufig erreichbar sein. Die Zufahrt zu den Häusern 1-10 „Im Embegrund“ soll über einen provisorischen Weg erhalten werden, sofern sich der dort anstehende Boden als ausreichend tragfähig erweist. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

08.10.2019
Stadtentwicklungsausschuss

Bebauungsplan Nr. 34 /Kaster – Ressourcenschutzsiedlung Kaster
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Offenlagebeschluss

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss einstimmig, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen zu bewerten und die Offenlage des Bebauungsplanes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 einzuleiten.

Die geplante Ressourcenschutzsiedlung umfasst eine Fläche von etwa 57.000 Quadratmetern. Darauf sollen 104 Einfamilien- und 7 Mehrfamilienhäuser entstehen. Besonderes Element der Siedlung ist das „grüne" Energieversorgungskonzept, welches unter anderem gespeist wird aus Windenergie und Photovoltaik. Dies führt zu einer Einsparung in Höhe von 54 % an CO_2.

53. Flächennutzungsplanänderung – gemischte Bauflächen und Gemeinbedarfsflächen: Baugebiet Ehemalige Zuckerfabrik

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bedburg mehrheitlich, die Flächennutzungsplanänderung – „gemischte Bauflächen und Gemeinbedarfsflächen zum Baugebiet Ehemalige Zuckerfabrik" festzustellen und der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen.

Wegen der kontroversen Diskussionen im Ausschuss wies Fachdienstleiter Stamm darauf hin, dass es zunächst nur um die Nutzungsmöglichkeit der Fläche gehe und über sonstige Details im Bebauungsplanverfahren zu sprechen sei. Weitere Beratungen hierzu erfolgen in der Ratssitzung am 05.11.2019.

Empfehlung des Beschlusses des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Bedburger Innenstadt

Die Bedburger Innenstadt bekommt ein schöneres Gesicht: Der Stadtentwicklungsausschuss fasste einen einstimmigen Beschluss und empfiehlt dem Rat, das vorgelegte Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept für die Bedburger Innenstadt zu beschließen. Das bedeutet in den nächsten Jahren mit Fördermitteln u.a. eine Modernisierung der Bedburger Innenstadt, die Sanierung des alten Rathauses, des Schlossparks sowie der Fassaden von Häusern in der Bedburger City vorzunehmen. Das Investitionsvolumen umfasst im Optimalfall etwa 18 Millionen Euro.

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.06.2019 zur Errichtung von Fahrrad-Ladestationen

Mehr Radfahrer – mehr Lademöglichkeiten: Der Stadtentwicklungsausschuss folgt den Ausführungen der Verwaltung und unterstützt die Bemühungen, Lademöglichkeiten für E-Bikes möglichst an Verknüpfungspunkten von öffentlichem und Individualverkehr anzubieten und gemeinsam mit dem Rhein-Erft-Kreis ein stadtweites System von Mobilstationen zu entwickeln.

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.06.2019 zu versiegelten Flächen im Stadtgebiet Bedburg

Für die Natur, für das Klima und für das Auge: Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss mehrheitlich, die Versiegelung von städtischen Flächen auf ein erforderliches Mindestmaß zu reduzieren.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

Martinsumzüge in Bedburg

Datum	Uhrzeit	Veranstalter / Aufstellungsort
03.11.2019	17:00	Dorfgemeinschaft Broich e.V. Kirmesplatz, Gerhard-vom-Brugh-Straße
04.11.2019	18:00	AWO-Kinderhaus Pusteblume Kindergarten Am Pützbach
06.11.2019	16:45	Martinus-Grundschule Kaster Parkplatz ehem. Hallenbad, Harffer Schloßallee
07.11.2019	17:00	Wilhelm-Busch-Schule Bedburg Schulhof Wilhelm-Busch-Schule
07.11.2019	17:45	Geschwister-Stern-Schule Kirchherten Kirche Kirchherten
08.11.2019	17:00	St.-Martin Komitee Königshoven Kindergarten Brunnenstraße
08.11.2019	17:30	St. Martinsgemeinschaft Lipp Alte Schule Lipp, Erkelenzer Straße
10.11.2019	17:30	St.-Martin Komitee Pütz Kapelle Hochstraße
11.11.2019	17:00	Anton-Heinen-Schule Kirdorf Kindergarten Theodor-Heuss-Straße
11.11.2019	17:45	Anton-Heinen-Schule Kirdorf Schule AHS Kirdorf

Stand Antragseinreichung/-genehmigung 10.10.2019. Martinsumzüge, die danach beantragt/genehmigt wurden, werden in den Bedburger Nachrichten Ausgabe 22 (02.11.2019) noch bekanntgegeben.



Lambertus Herbstmarkt 2019

Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein buntes Programm! Am Sonntag, dem **20. Oktober 2019 (11 bis 18 Uhr)** findet in der Bedburger Innenstadt der traditionelle Lambertus Herbstmarkt statt. Schlendern Sie ab 11 Uhr entlang des Trödelmarkts und erkunden Sie an diesem verkaufsoffenen Sonntag ab 13 Uhr die Geschäfte und Gastronomiebetriebe. Die Lindenstraße verwandelt sich erneut zur Bobby Car Rennstrecke.
Am Sonntag selbst und bereits einen Tag zuvor, am 19. Oktober (13 bis 21 Uhr), beherbergt der Kölner Platz ein großes Street Food Festival. Mexikanische und afrikanische Spezialitäten, Burger, Bubble Waffeln, Cocktails und Co., hier können Sie auf eine kulinarische Reise gehen.

VERANSTALTUNGEN


© theaterACTive

DREI WEIBER UND EIN GOCKEL

theaterACTive | Theater

Freitag, 1. - Sonntag, 3. November 2019 - Schloss Bedburg
Freitag, 19:00 Uhr - Samstag, 18:00 Uhr - Sonntag, 17:00 Uhr

Auf Oma Friedas Hof sind Männer nicht gern gesehen. Lena und Irma, ihre Nichten, halten sie sich mit einem gesunden Stallgeruch vom Leib. Anton, der Knecht, stört da nicht. Er spielt im Hühnerstall den Hahn und brütet Eier aus. Kuno, der Viehhändler, versucht, seine Tochter Anni an den Mann zu bringen. Als ein Gewitter aufkommt, flüchten sich Tom und Ingo, Kuno, Anni und Gunda, die robuste Nachbarin, zu Frieda auf den Hof. Friedas Übernachtungszuordnung macht zunächst die aufgekommenen Sehnsüchte zunichte und es kommt zu der einen oder anderen Verwicklung.
Karten sind hier erhältlich: Lotto- und Schulshop Ina Peters, Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Backshop Café Kraus, Schuhservice Gatzen. **Eintritt: 10,00 €**


© MGV Quartettverein 1930 Königshoven e. V.

HERBSTKONZERT 2019

Musik | Konzert

Sonntag, 3. November 2019 - Bürgerhalle Bedburg-Königshoven, 17:00 Uhr

Mit Ohrenschmeichlern, Ohrwürmern und manch Schlitzohrigem hat der MGV Quartettverein 1930 Königshoven e. V. das diesjährige Konzertprogramm gestaltet. Ob die Sänger nachts zu später Stunde ein Ständchen bringen, im Marschtempo schunkeln oder belustigt dem Walzer die Ohren langziehen und auch nicht immer ernst die Liebsten besingen, sie wollen, dass die Gäste vergnügt lauschen und ganz Ohr sind! Schirmherrin der Veranstaltung ist Romina Plonsker, MdL. Karten sind hier erhältlich: Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Backshop Café Kraus, Schuhservice Gatzen.
Mitwirkende: Jugendchor „Kaktus-Chor" Köln, mit Unterstützung einiger Königshovener Schützenbrüder, Julia Diedrich (Klavier), Daniela Bosenius (musikalische Gesamtleitung).
Eintritt: 12,00 €


© Paul O'Brien

PAUL O'BRIEN – A LITTLE SONG

Musik | Konzertabend

Freitag, 8. November 2019 - Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Paul O'Brien, der beliebte kanadische Singer und Songwriter, präsentiert ein Unplugged-Konzert in intimer Atmosphäre. Im Gepäck hat er einen Querschnitt der schönsten Lieder seines künstlerischen Schaffens und erstmals Titel aus seinem aktuellen Album „Songs In The Key Of DE". Abgerundet wird das Programm mit Akustikversionen bekannter deutscher und internationaler Rock- und Popsongs. Unterstützt wird der Musiker von der Sängerin Myriam Robertz und Musikdirektor Hermann Jürgen Schmitz am Klavier.
Karten sind hier erhältlich: Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Backshop Café Kraus, Schuhservice Gatzen und unter www.bedburg.de.
Eintritt: 12,00 €


© Joanna Trzeciak

JOANNA TRZECIAK

Musik | Konzertabend

Samstag, 9. November 2019 - Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Joanna Trzeciak wurde in Krakau geboren und begann mit sieben Jahren, Klavier zu spielen. Ihr Studium absolvierte sie an der Musikhochschule Warschau und am Moskauer Konservatorium. Bis heute trat sie in fast jedem europäischen Land und in Kanada, Argentinien, Brasilien und Israel auf, sowohl als Solistin als auch mit unterschiedlichen Orchestern. Wichtiger Teil ihres Repertoires wurde u. a. das Werk des polnischen Komponisten Karol Szymanowski, dessen komplettes Klavierwerk sie einspielte. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bedburger Konzertgesellschaft. Karten sind hier erhältlich: Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Backshop Café Kraus, Schuhservice Gatzen und unter www.bedburg.de.
Eintritt: 15,00 € | 7,50 € (Schüler/Studenten)

SPD unterstützt Entwicklung der Bedburger Innenstadt

Rathaus wird saniert - Marktplatz verschönert - Schlosspark aus Dornröschenschlaf geholt



Der Schlosspark soll belebt und aus seinem Dornröschenschlaf geholt werden.

Das sind große Meilensteine für unser Städtchen: Das Rathaus in Bedburg soll komplett saniert werden, der Marktplatz verschönert und der Schlosspark aus dem Dornröschenschlaf geholt werden.

Die SPD-Fraktion mit ihrem Vorsitzenden Rudolf Nitsche unterstützt den Vorschlag des Bürgermeisters Sascha Solbach für die Entwicklung der Bedburger Innenstadt. Mit über 18 Millionen Euro soll die Innenstadt aufgewertet werden, davon werden 70% aus Städtebaumitteln gefördert. Im Ausschuss für Stadtentwicklung wurde das „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept" (ISEK) vorgestellt und dem Rat einstimmig zur Zustimmung empfohlen. Danach wird die Bezirksregierung den Antrag auf Zuschüsse aus Städtebaumitteln prüfen. Die Umsetzung der Maßnahmen soll nach und nach in den kommenden acht Jahren erfolgen.

Schlosspark wird belebt

Mit dem Schlosspark soll es zuerst losgehen. In einem Wettbewerb sollen im kommenden Jahr Landschaftsarchitekten Vorschläge zur Umgestaltung des Schlossparks einreichen, unter denen dann der beste Vorschlag ausgesucht wird und im Anschluss umgesetzt werden soll. Bereits im nächsten Jahr soll der Spielplatz im Schlosspark nach dem Motto „Affenwald" erneuert und verbessert werden. Ebenso sollen in 2020 auf der Fläche der alten Schlossgärtnerei mit Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins Parzellen zum „Urban Gardening" hergerichtet werden. Bis 2023 sollen die weiteren Maßnahmen aus dem Wettbewerb zur Neugestaltung der Wege, Sitzgelegenheiten, neue Beleuchtung, Zugang zu den Uferbereichen der Wasserflächen und vieles mehr umgesetzt sein. Damit holen wir unseren Schlosspark endlich aus dem Dornröschenschlaf.



Das Rathaus in Bedburg soll in den nächsten Jahren umfangreich saniert werden.

Rathaus in Bedburg wird saniert

Nach dem Auszug der Verwaltungsmitarbeiter in das erweitere Rathaus in Kaster soll das alte Rathaus in Bedburg von Grund auf saniert werden. Auch hier soll ein Wettbewerb Ideen für die Nachnutzung bringen. Vorstellbar sind zum Beispiel ein kleines Museum mit Museumscafe, Veranstaltungsräume, Vereinsbüros, eine Touristeninformation, die Vermietung eines Stockwerks als Büros und vieles mehr. Der Hinterhof des Rathauses soll aufgewertet werden und mittels einer neuen Brücke soll man vom Rathaus zum Schloss gehen können. Für die Planungen und die aufwendigen Sanierungsarbeiten an dem historischen alten Gebäude ist ein Zeitraum bis 2026 vorgesehen.

Marktplatz erhält in den kommenden Jahren eine neue Platzgestaltung

Der Marktplatz ist die gute Stube der Stadt. Auch hier soll ein städtebaulicher Wettbewerb ausgelobt werden, um aus verschiedenen Entwürfen für eine neue Platzgestaltung den besten Vorschlag auswählen zu können. Darüber hinaus sind auch weitere Maßnahmen zur Gestaltung der Erftbrücken geplant, um das Wasser der Erft und der Mühlenerft besser erlebbar zu machen.

CDU:

Landesgartenschau in Bedburg?

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag eingereicht, in dem sie darum bittet zu prüfen, ob eine Landesgartenschau bei uns möglich ist. Wenn ja, soll sich unsere Stadt für eine der nächsten Landesgartenschauen der Jahre 2026 oder 2029 bewerben.

„Eine Landesgartenschau bietet für eine Stadt wie Bedburg, die sich mitten im Strukturwandel befindet, eine echte Chance", sind CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker und sein Stellvertreter Manfred Speuser überzeugt.



So könnten damit nicht nur für die Stadt wichtige Projekte in der Landschafts- und Verkehrsplanung verbunden und angegangen, sondern auch die Erfolge der Rekultivierung in Bedburg präsentiert werden. Auch könnte durch die Neuanlage und Gestaltung von Grünflächen der Charakter unserer Stadt nachhaltig und positiv verändert werden. Einstige Austragungsorte wie zum Beispiel Zülpich, Jülich oder Grevenbroich profitieren noch heute von der Landesgartenschau in ihrer Stadt.

FWG:

Neues Fahrzeug für die Bedburger Kinderfeuerwehr

Am 16.09.19 übergab Bürgermeister Sascha Solbach das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) an die Kinderfeuerwehr der Stadt Bedburg, die Löschlöwen.



In einer Feierstunde im Gebäude der Feuerwehr Lipp/Millendorf wurde das Fahrzeug eingesegnet und dann von den Löschlöwen in allen möglichen Funktionen überprüft und übernommen. So sind auch die Kleinsten jetzt mobil. Wir danken dem Team hinter den Löschlöwen für ihren Einsatz, die Kinder an die Arbeit der Feuerwehr heranzuführen!

Die FWG freut sich, dass der Stadtrat vor ein paar Wochen unserem Antrag auf Fördermittel für dieses Fahrzeug gefolgt ist. Die Gesamtkosten des neuen Fahrzeuges belaufen sich auf ca. 52.000 €, von denen durch den Antrag das Land NRW 41.000 € zur Finanzierung beisteuert.

Wir freuen uns sehr, dadurch auch etwas für den jüngsten Nachwuchs der Bedburger Feuerwehr tun zu können, nachdem vor ein paar Monaten unser Antrag auf Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrleute vom Rat der Stadt Bedburg befürwortet wurde.

BEN'S
PFLEGESERVICE GMBH

Wieso sich im Alter verändern?

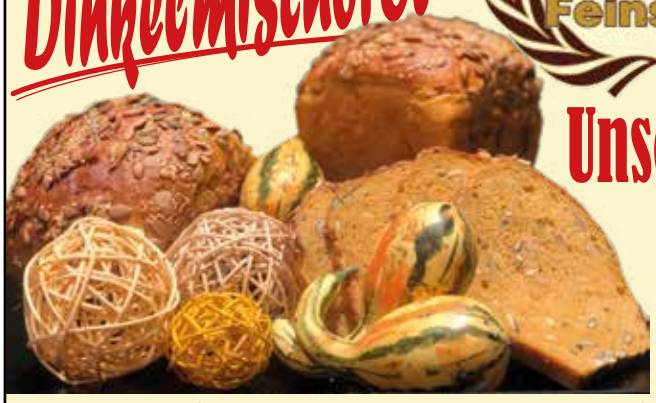
Pflege
Betreuung
Hauswirtschaft



Graf-Salm-Straße 28
50181 Bedburg
Tel: 02272 / 83 90 90
www.bens-pflege.de

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ
Boveleth
100 Jahre Brot vom Feinsten!

Dinkelmischbrot



500 g 3,20 €

Unser Brot des Monats Oktober
Unser Dinkelmischbrot mit fermentiertem Kürbis und Kürbiskernen

Außerdem Fledermäuse und Gespenster: Halloween-Vanillegipferl aus Quarkteig

Meister.Werk.NRW
Nähe · Verantwortung · Qualität
Das Lebensmittelhandwerk
AUSGEZEICHNET
2018

Wir sind für Sie da! Bäckerei & Café Boveleth

St.-Rochus-Straße 24
50181 Bedburg-Kaster
Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Gottesacker 2
50181 Bedburg-Kirchherten
Tel: 0 24 63 - 80 28
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Mo.-Fr. 6:00-18:30 Uhr
Sa. 6:00-13:00 Uhr
So. 7:30-17:00 Uhr
baeckerei-boveleth.de

Kindesunterhalt auch während des Freiwilligendienstes



Robert J. Lepper



Michael Hartlieb

Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE, Kanzlei Bedburg, Graf-Salm-Str. 38, 50181 Bedburg

Eltern sind ihren Kindern zum Unterhalt verpflichtet. Dies ist selbstverständlich für minderjährige Kinder, die noch zur Schule gehen, gilt aber auch für Studentinnen, Studenten und Auszubildende, die über kein oder wenig eigenes Einkommen verfügen.

Hat das Kind eine Ausbildung abgeschlossen, kann es meistens wirtschaftlich auf eigenen Beinen stehen. Kümmert es sich dann nicht um eine bezahlte Tätigkeit, hat es im Regelfall keinen Anspruch mehr auf die elterliche Unterstützung.

Was gilt aber für die Zeit zwischen Ausbildung und Beruf? So wird sich ein Heranwachsender sicher freuen, wenn die Eltern ihn zum Beispiel nach dem Abitur für einen längeren Auslandsaufenthalt unterstützen. Ein Anspruch besteht hierauf jedoch nicht. Umgekehrt ist dann Unterhalt zu zahlen, wenn das Kind im Hinblick auf den angestrebten Beruf ein unbezahltes Praktikum aufnimmt.

In einem jetzt entschiedenen Fall hatte sich das Amtsgericht Waldshut-Tiengen (6 F 74/18) dazu geäußert, ob die Unterhaltspflicht auch während eines Freiwilligendienstjahres weiter besteht. So verklagte eine volljährige Tochter ihren Vater auf Zahlung von Ausbildungsunterhalt. Sie hatte sich nach Abschluss des G8-Gymnasiums entschieden, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu beginnen, um danach einen sozialen Beruf zu erlernen.

Der Vater hielt dagegen, seine Tochter könne doch direkt in ein soziales Studium oder eine Ausbildung starten und sich das FSJ-Jahr sparen.

Das Gericht entschied zugunsten der Tochter. So soll dem Kind gerade nach der verkürzten Abiturlaufbahn (G 8) eine Orientierungsphase zugestanden werden. Die Persönlichkeitsbildung sei nach acht Jahren Gymnasialzeit noch nicht so gefestigt, wie dies früher der Fall war. Den Schülern werde es erschwert, neben der Schule zum Beispiel durch soziales Engagement einen Horizont und eine Perspektive für die Zeit nach der Schule zu finden. Finde daher die Orientierungsphase vermehrt nach dem Abgang von der Schule statt, könne dies die Kinder nicht benachteiligen.









SPD
Wir für Sie vor Ort.
www.spd-bedburg.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
In Zukunft bessere Noten!
2 kostenlose Unterrichtsstunden
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

FleetDating! ist professionelles Speed Dating

Intensiver Austausch für Fuhrpark-Verantwortliche am 7. Nov. 2019 in Bedburg

Mitten im Grünen auf dem beschaulich-feudalen Gut Hohenholz findet in diesem Jahr am 07.11. das bereits bundesweit etablierte FleetDating! der Schwalmtaler Fidato GmbH statt.

Ähnlich einem Speeddating treffen sich Fuhrpark-Verantwortliche und Dienstleister zu einem Vieraugengespräch. Dies dauert exakt sechs Minuten - danach wechseln die Ansprechpartner. Innerhalb dieser sechs Minuten können die Gesprächspartner entscheiden, ob sich später am Tag oder in einem Folgetermin ein weiteres Gespräch lohnt - denn man weiß meist in den ersten Minuten, ob eine Dienstleistung und ein Kunde zusammenpassen oder nicht.
Neben dem schnellsten Business der Fuhrparkbranche erwarten die Teilnehmer spannende Vorträge sowie der Austausch mit anderen Fuhrpark-Verantwortlichen. Elektromobilität, Ladeinfrastruktur und Finanzierung von Fahrzeugen stehen hier neben anderen Themen auf der Tagesordnung. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt und die Veranstaltung klingt bei einem gemeinsamen Abendessen aus, bei dem die Gespräche des Tages vertieft werden können. Das FleetDating startet um 11:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Für Fuhrpark-Verantwortliche ist die Veranstaltung kostenfrei. Auch ein Hotelzimmer für die Nacht wird auf Wunsch gestellt. Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme.
Melden Sie sich bitte kurzfristig hier an, da die Plätze aus Organisationsgründen (auf Fuhrparkleiter- und Dienstleisterseite) begrenzt sind:

Fidato GmbH - Eickener Straße 9 - 41366 Schwalmtal
Telefon: 02163/4995894
info@flottentermine.de - www.flottentermine.de

Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den privaten und gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Königspaar Steffi und Stefan Kurten führt Kirmes in Kirchherten an

Bei der traditionellen Kirmes des Bürgervereins Einigkeit in Kirchherten stand das Fest in diesem Jahr ganz im Zeichen des aktuellen Klumpenkönigspaars Steffi und Stefan Kurten. Am Samstag, 21.09.2019, wurden die beiden in ihr Amt eingeführt. Seitdem führen sie das Kirchhertener Kirmesvolk als nunmehr schon 43. Klumpenkönigspaar an.



Am Sonntag, 22.09.2019, stand der Festumzug unter Mitwirkung aller Ortsvereine aus Kirch- und Grottenherten auf dem Programm. Höhepunkt der Kirmes ist aber seit jeher der Klumpenball am Montag, 23.09.2019, bei dem über 150 Teilnehmer ihre bunt gestalteten Holzklumpen präsentieren. In diesem Rahmen ist es gelungen, mit Manuela und Michael Appelt auch für die Kirmes im nächsten Jahr ein neues Klumpenkönigspaar zu gewinnen.

Zum Ausklang der Kirmes wurde schließlich der Zachäus für alle seine Schandtaten während des vergangenen Jahres verurteilt. Dabei werden zahlreiche Geschehnisse aus dem Doppelort durch ein „Hohes Gericht" zwischen dem Vorsitzenden, einem Verteidiger des Zachäus und einem Wachtmeister „verhandelt".

Mit der organisatorischen Abwicklung und der Stimmung während der Kirmesfeierlichkeiten war der Vorsitzende des Bürgervereins, Alexander Koehl, sehr zufrieden. „Was wir uns seitens des Vorstandes aber wünschen würden, wäre eine größere Beteiligung aller Mitbürger unseres Doppelortes an den Festtagen. Nur dann wird die Kirmes auch in Zukunft aufrechterhalten werden können", richtet Koehl einen Appell an die Ortsgemeinschaft.

Info-Veranstaltung zum Tag der Sicherheit

Für die Bedburger Sicherheitsspezialisten von Eisen Ruland ist der 27. Oktober 2019 ein besonderes Datum. An diesem bundesweiten Tag der Sicherheit laden sie um 14:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Lampensaal auf Schloss Bedburg.
Eddy Eckstein, Kriminalhauptkommissar a.D., referiert rechtzeitig zur dunklen Jahreszeit zu Sicherheitstechnik, Einbruchschutz und Statistiken über Wohnungseinbrüche. Der Eintritt ist frei. Volker Nastaly, Inhaber von Eisen Ruland, freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl - Tel: 02272/91200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus":
Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien":
CDU - Andreas Becker | SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

MFA für allgemeinmedizinische Praxis gesucht

Wir suchen zum 01.02.2020:

ausgebildete MFA-Fachkraft in Teilzeit (50-75%)

für 5 Vormittage und
mindestens 1 Nachmittag pro Woche

Wir bieten:

- zukunftssicheres und wertgeschätztes Arbeiten in einem kollegialen Team
- übertarifliche Bezahlung
- 8 Wochen Jahresurlaub (keine Praxisferien vorgegeben)

Ort: Bedburg, nördlicher Rhein-Erft-Kreis

Aussagekräftige Bewerbungen unter: **praxis-erftkreis@online.de**

Aus Träumen wird Räumen!







„Streichen Sie aus Wohntraum das „t“ und er gehört Ihnen!“.

Viele wünschen sich eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus und doch traut man sich nicht, den großen Schritt zu gehen. Was hält uns davon ab? Ist es wirklich das Finanzielle? Oder wissen wir vielleicht nur nicht, dass wir uns Eigentum leisten könnten?

Wer Wort-Ungetüme wie „Annuitätendarlehen“, „KfW-Darlehen“ oder „Wohn-Riester“ hört, ist gegebenenfalls abgeschreckt und möchte sich nicht weiter mit dem Thema Eigentum befassen. Hinzu kommt, dass „ich mir es ja eh nicht leisten kann“ und schon hört man auf, zu träumen.

Oft ist es aber ganz anders, als man denkt. Wer eine Miete zahlen kann, nebenbei spart und öfter mal was Essen geht, wird eine Möglichkeit finden, sein Eigentum zu finanzieren.

Aber wie sehen diese Möglichkeiten aus? Dauert es nicht Stunden, sich in dieses Thema einzulesen? Woher bekomme ich Informationen? Wer kann mir Fragen beantworten?

Eine Immobilien-Finanzierung ist tatsächlich herausfordernd, wenn man die Vielfalt der Varianten bedenkt. Es gibt zahlreiche Unterstützungen vom Staat, Zuschüsse für bestimmte Baumaßnahmen und verschiedene Darlehensarten. Da kann man schon mal den Überblick verlieren.

Umso wichtiger ist es, einen Ansprechpartner zu haben, der einem bei Fragen weiterhilft. Ein Baufinanzierungs-Berater klärt Grundfragen wie „Welche Rate ist für mich bezahlbar?“ und „Wie teuer darf meine Immobilie maximal sein?“. Er hilft bei der Berechnung der Gesamtkosten und erinnert an versteckte Kosten, die bei einem Immobilienkauf auftreten können.

Wenn finanziell alles passt und man die ideale Immobilie gefunden hat, stellt der Berater Finanzierungs-Varianten zusammen. Hierbei orientiert er sich an dem, was vorher besprochen wurde. Die letzten kleinen Fragen werden beantwortet und der Traum vom Eigentum wird wahr.

Durch Gespräche mit einem Baufinanzierungs-Berater gewinnt man Sicherheit und kann sich dadurch unbeschwert auf das neue Zuhause freuen.



Kreissparkasse Köln
Jürgen Olscher
Regionaldirektor
Regionaldirektion Bedburg

Telefon 0221 227-6577
Telefax 0221 227-8701
juergen.olscher@ksk-koeln.de



www.ksk-koeln.de

…wenn man einen Immobilienpartner hat, der bei der Suche und Finanzierung Ihrer Wunschimmobilie hilft.

Zu Top-Konditionen.

Kreissparkasse Köln

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr …

*[fair · nachhaltig · regional]

STROM und ERDGAS aus einer Hand!



GVG mbH Rhein-Erft im NetCologne-Shop
Hauptstraße 29 · 50126 Bergheim · ✆ 02271 996200 · www.erft-energie.de

GVG
Meine Energie.